

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 62 (1957-1958)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Veranstaltungen, Kurse und Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Selleriepflanze erzählt.** «Mein Vorfahre, der wilde Sellerie, lebte an den salzhaltigen Meeresgestaden. Schon die alten Ägypter haben mich gekannt. Ich schmeckte damals noch sehr scharf und besaß nur eine spindelige dünne Wurzel. Bis zum heutigen Tage haben die Menschen aus mir eine gesittete Pflanze gemacht und mir eine dicke Wurzel, Knolle genannt, beigebracht. Man hat mir auch komische Namen gegeben, wie Chalons, Alabaster und Globus. Trotzdem kann ich meine Herkunft nicht verleugnen: noch heute sind mir die Mineralstoffe im

Boden eine Leibspeise. Darum bin ich für eine gute Volldüngergabe, z. B. mit 1 bis 2 Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter, sehr dankbar. Auch eine Handvoll Kalisalz pro Quadratmeter, ebenfalls vor dem Pflanzen eingehackt, ist mir sehr bekömmlich. Das Meeresrauschen kann ich leider nicht mehr hören, aber ein stets gut feuchter Boden ist mir immer noch willkommen. Setzt mich doch bitte nicht tief – befolgt diese meine Ratschläge, liebe Pflanze, ich werde es Euch mit großen Knollen belohnen.

Eure Sellerie Apium graveolens.»

## Veranstaltungen, Kurse und Reisen

**Besinnungstage für Erzieher.** Unruhe, Gethetze, leere Betriebsamkeit – dringen diese «Zeitgeister» nicht mehr und mehr in unsere Schulstuben, in unsere Erzieherarbeit ein? Wie nötig ist es doch, daß wir von Zeit zu Zeit Ziel und Sinn unserer Arbeit neu überdenken. Dazu bietet sich vom 5. bis 9. August 1958 eine wertvolle Gelegenheit. Schwestern von Grandchamp laden ein zu Besinnungstagen für Erzieher in den «Sonnenhof», Gelterkinden (BL). Unter dem Thema: «**Der Heilige Geist schafft Gemeinschaft**» wird man sich in 1. Kor. 12 vertiefen.

Die Leitung hat Pfr. Hans Rickli, Welschenrohr (SO). Anmeldungen nimmt entgegen Sr. Marie-Madeleine, «Sonnenhof», Gelterkinden (BL).

Vom 7. bis 13. Juli führt der Freizeitdienst **Pro Juventute** eine **Werkwoche** auf dem **Herzberg** durch. Es sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Instrumente für Jugendmusik / Graphik für den Hausgebrauch / Marionetten und Kasperli / Spielzeug, Wandbehänge und anderes für die kindliche Welt. Kursbeitrag 80 Fr. zuzügl. Materialkosten. Anmeldungen an Pro Juventute, Freizeitdienst, Seefeldstr. 8, Zürich 8.

Die **internationale Vereinigung für Kunsterziehung** (FEA – Fédération internationale pour l'éducation artistique), die ihren Sitz in der Schweiz hat, bereitet für die Tage vom 7. bis 12. August in Basel ihren X. Kongreß vor. Diesem ist mit dem Generalthema «**Die bildnerische Erziehung als wesentlicher Teil jeder Menschenbildung**» die Aufgabe gestellt, den derzeitigen Stand der kunstpädagogischen Entwicklung in den wichtigsten Ländern der Erde aufzuzeigen, die heute dringlichen Probleme soweit als möglich zu klären, die Wirkungsmöglichkeiten der Kunsterziehung in den verschiedenen Schulformen zu untersuchen und, nicht zuletzt, die Weltöffentlichkeit an einer ausreichenden künstlerischen Jugenderziehung zu interessieren.

In **zehn Hauptvorträgen** werden Universitätsprofessoren aus Deutschland, Frankreich,

der Schweiz, den USA über «**Kunsterziehung und Allgemeinbildung**» sprechen.

**Kurse über: Kunstbetrachtung** (Oberstudienrat Betzler, Frankfurt am Main), **Zeichnethodik an Volksschulen und Gymnasien** (Hans EB, Oberseminar Zürich, Erich Müller, kant. Lehrerseminar, Basel), **Farbe und Form** (Dir. Itten, Zürich, Prof. E. Röttger, Kassel), werden den interessierten Lehrern aller Schulstufen wertvolle Anregungen vermitteln.

Anmeldeformulare und detailliertes Programm können bezogen werden beim Kongreß-Sekretariat FEA, Auf dem Hummel 28, Basel.

Der **Bund der Waldorfschulen** veranstaltet auch in diesem Sommer **pädagogische Arbeitswochen** für Lehrer, Erzieher und Studierende. Die Tagung gibt einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise, den Aufbau und die Einrichtungen der Waldorfschulen. Die Arbeitswochen dauern vom 19. bis 30. Juli 1958.

Anmeldung und weitere Auskünfte: Waldorfschule Stuttgart, Haußmannstraße 44.

Der **Internationale Arbeitskreis Sonnenberg** führt im August/September folgende Kurse durch: Zwei deutsch-englische Erzieher-Tagungen vom 9. bis 18. und vom 19. bis 28. August; zwei deutsch-französische Erzieher-Tagungen vom 29. August bis 7. September und vom 18. bis 27. September. Detaillierte Programme und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises Sonnenberg, Bruchtorwall 5, Braunschweig.

Der Automobildienst PTT, Bern, macht vom 27. Juli bis 3. August eine kunsthistorische Reise in das Gebiet Schwaben-Franken, unter der bewährten Leitung von Herrn Dr. Willy Meyer, Genf.

Die schweiz.-dänische Gesellschaft, Stockerstraße 23, Zürich, organisiert folgende Sommerkurse und Studienreisen:

13.—27. Juli: Dänisch-schweizerische Sommerwochen auf der Volkshochschule Krabbesholm. Kosten Fr. 395.— bei 2.-Kl.-Bahnfahrt ab Basel.

21. Juli bis 5. August: Dänisch-schweizerischer Blockflötenkurs auf der Volkshochschule Lundbaek. Anschließend Reise durch Dänemark mit Aufenthalt in Kopenhagen, während des Internationalen Musikpädago-

genkongresses. Kosten Fr. 390.— ab Basel (2. Klasse).

24. Juli bis 8. August: Studienreise für Schweizer Pädagogen. Fr. 435.—, 2. Klasse ab Basel.

## Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Von *Hanna Brack*:

- Das Leben ruft, bist du gerüstet?** . . . . . Fr. 1.—  
**Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen** . . . . . Fr. —.80  
**Ich hab' die Heimat lieb!** (Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) . . . . . Fr. 1.—

Von *Emilie Schäppi*:

- Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule** . . . . . Fr. 1.50

Sämtliche Hefte können durch Frl. Martha Balmer, Lehrerin, Basel, Lenzgasse 50, bezogen werden.

### Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

### Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und  
Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und  
Gesellschaftstarif

## Rotkäppchen

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni),  
erschieden u. bei der Buchdruckerei Bächler & Co.,  
Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.

Alkoholfreies  
Hotel-Restaurant

**OBERBERG**

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

### Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von  
Schulen. Separates **Touristenhaus** mit Pritschen und  
Strohlager für 80 Personen. Tel. (053) 514 90